



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 46 / 196. Jahrgang / 2015

Amtssigniert. SID2015111037941
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Kundgemacht am 11. November 2015

Amtlicher Teil

Nr. 915 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Administrative Experten bei der Abteilung Tiroler Landesarchiv des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 916 Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Nr. 917 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 918 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 919 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 920 Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 921 Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Absam

Nr. 922 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oberndorf in Tirol

Nr. 923 Verlautbarung: Werttarif für Schlachtschweine im Monat November 2015

Nr. 924 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für die Erweiterung des Congress Centrums Alpbach

Nr. 925 Offenes Verfahren: Reinigungsarbeiten für das Rathaus, Fundbüro sowie der Amtsdruckerei in Innsbruck

Nr. 926 Offenes Verfahren: Malerarbeiten/Brandschutzanstrich, Bautischlerarbeiten, Zimmererarbeiten sowie Fenster für die Erweiterung des Kindergartens Kundl

Nr. 927 Offenes Verfahren: Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges für die Gemeinde Eben am Achensee

Nr. 928 Offenes Verfahren: Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Gemeinde Silz

Nr. 929 Offenes Verfahren/Bauauftrag: SV-Sicherheitsstromversorgungsanlage für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

Nr. 930 Offenes Verfahren/Bauauftrag: Abdichtungsarbeiten für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

Nr. 931 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Lüftungsinstallationen und Sanitär und Heizungsinstallationen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Kitzbühel

Nr. 932 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Lüftungsinstallationen und Sanitär und Heizungsinstallationen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Wattens

Nr. 933 Aufruf zum Wettbewerb: Montagearbeiten an der 220-kV-Leitung UW Prutz – UW Westtirol für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 934 Aufruf zum Wettbewerb: Fassadenbauarbeiten für den Neubau des Umspannwerkes Kalserbach für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 915 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2015/107

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Administrative Experten (ADEX2)

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Tiroler Landesarchiv, ist eine Planstelle der Modellfunktion Administrative Experten (ADEX2) als Karenzvertretung zu besetzen. Das Mindestentgelt beträgt bei einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden im Besoldungssystem Neu € 3.268,10 brutto/Monat.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Betreuung des Bereichs „Benützerservice und Reproduktion“,

- Erschließung von Archivbeständen im Umfang des höheren Archivdienstes,
- Bearbeitung von wissenschaftlichen Anfragen,
- Bearbeitung der Erbhofanträge,
- wissenschaftlicher Beratungsdienst.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossenes Universitätsstudium im Hauptfach „Geschichte“,
- abgeschlossene Zusatzausbildung als Archivar/in am Institut für Österreichische Geschichtsforschung Wien bzw. an einer vergleichbaren Institution oder nachgewiesene praktische Erfahrung im Archivdienst,

- ausgeprägte soziale Kompetenz in der Führung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen.

Bewerbungen sind bis spätestens 25. November 2015 an das Amt der Tiroler Landesregierung (wenn möglich per E-Mail an organisation.personal@tirol.gv.at), oder ansonsten an die Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter der Aktenzahl 70-2015/107 zu richten.

Für Fragen steht der Landesarchivdirektor, Dr. Christoph Haidacher, unter der Telefon-Nummer 0512/508-3502 jederzeit zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 3. November 2015

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 916 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1859

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus:

Volksschule Imst Unterstadt
(11 Klassen, 206 Schüler/innen)

Volksschule Reutte
(14 Klassen, 250 Schüler/innen)

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufreinem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle (entsprechende Lehramtsprüfung) erfüllen.

Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden: Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- pädagogisch-fachliche Kompetenz,
- Führungskompetenz,
- Organisationsfähigkeit,
- soziale Kompetenz/Persönlichkeitsmerkmale.

Verwiesen wird auf die Richtlinien des Landesschulrates für Tirol für die Erstellung von Besetzungsvorschlägen, kundgemacht im Verordnungsblatt des Landesschulrates unter der Internet-Adresse <http://www.lsr-t.gv.at/de/content/verordnungsblatt>, Stück IV, Nr. 18 vom 18. April 2014.

Nach § 26a Abs. 2 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleitern/-leiterinnen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemeinbildenden Pflichtschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Abteilung Bildung zum Download zur Verfügung (<https://www.tirol.gv.at/bildung/formulare/>).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 11. November 2015.

Die Bewerbungsfrist endet am 9. Dezember 2015.

Innsbruck, 3. November 2015

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 917 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/92-2015

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Giovanni Segantini – Magie des Lichts“ (81 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Spectre“ (148 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Scouts vs. Zombies – Handbuch der Zombie Apokalypse“ (92 Minuten).

Innsbruck, 4. November 2015

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 918 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/68-2015

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 3. November 2015 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Spectre“ (Sony, 4.055 Laufmeter).

Innsbruck, 6. November 2015

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 919 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT 2026

KUNDMACHUNG über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, i. d. F. BGBl. I Nr. 9/2008, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Bauwesen des Herrn Dipl.-Ing. Friedrich Rudig, wohnhaft in 6600 Reutte, Kleinfeldweg 11, mit dem Kanzleisitz in Reutte, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 1. November 2015, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft vom 2. November 2015, Zl. 91514/0644-I/3/2015, erloschen.

Innsbruck, 5. November 2015

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 920 • Stadtgemeinde Innsbruck

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung der Entwürfe
von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 5. November 2015 die Auflegung der folgenden Entwürfe beschlossen:

Maglbk/12819/SP-FW-PR/1: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. PR-F13, Pradl, Bereich zwischen Paschbergweg, Wiesengasse und Helblingstraße.

Maglbk/12205/SP-BB-HU/1: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. HU-B3, Hungerburg, Bereich der Liegenschaft Gramartstraße 10.

Maglbk/12669/SP-BB-HW/1: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. HW-B12, Hötting-West, Bereich Kranebitter Allee 30 und Speckweg 1a.

Maglbk/11921/SP-FW-AL/1: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. AL-F49, Arzl, Bereich Schlöglgasse 1, 3, 5, 5a und Alois-Schrott-Straße 51, 51a sowie Teilfläche der Gp. 316, KG Arzl.

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/ Stadtplanung einsehbar. **Die Auflegung erfolgt vom 13. November 2015 bis einschließlich 11. Dezember 2015.**

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Landeshauptstadt Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Landeshauptstadt Innsbruck eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 6. November 2015

Für den Gemeinderat:

Baudirektor Dipl.-Ing. Hubert Maizner

(§ 14 Abs. 1 Tiroler Naturschutzgesetz, LGBl. Nr. 26/2005, i. d. g. F.) liegt, eine Umweltprüfung durchzuführen. Für das in einem Natura 2000-Gebiet gelegene Areal des Hallerangerhauses, Gpn. 2186/7, .394 und .393, KG Absam, ist eine Änderung des örtlichen Raumordnungsgesetzes und eine Änderung des Flächenwidmungsplanes vorgesehen.

Die vom Raumplanungsbüro Planalp Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwürfe der beiden Änderungen, Bezeichnung ork_abs14006_v1.mxd bzw. fwp_abs14006_v1.mxd mit dem zugehörigen Umweltbericht enthalten die erforderlichen Inhalte:

Darstellung der raumrelevanten Gegebenheiten und der geplanten Änderungen (örtliches Raumordnungskonzept: Aufhebung einer forstwirtschaftlichen Freihaltefläche und Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches Schutzhütte mit Nebenanlagen; Flächenwidmungsplan: Widmung als Sonderfläche gemäß § 43.1.a TROG 2011 Schutzhütte mit Nebenanlagen), Darstellung der zu erwartenden Umweltwirkungen bei Realisierung des Vorhabens, Alternativenprüfung.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 12. November 2015 bis einschließlich 30. Dezember 2015.

Die maßgeblichen Unterlagen – Pläne, Erläuterungsbericht und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Absam, 6067 Absam, Dörferstraße 32, Bauamt, 1. Stock, zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.absam.at> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Absam, 4. November 2015

Der Bürgermeister: Arno Guggenbichler

Nr. 922 • Gemeinde Oberndorf in Tirol

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung der Entwürfe
zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Absam hat in seiner Sitzung vom 17. September 2015 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 82/2015, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 130/2013, die Entwürfe zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Absam und zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Absam während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Absam, 6067 Absam, Dörferstraße 32, Bauamt, 1. Stock, aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts der Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 2 Abs. 1 lit. c TUP ist für Pläne und Programme, die ein Gebiet betreffen, das innerhalb der Grenzen eines Natura 2000-Gebietes

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
der ersten Fortschreibung
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol in seiner Sitzung vom 28. Oktober 2015 einstimmig beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oberndorf in Tirol während sechs Wochen, und zwar vom 13. November 2015 bis 28. Dezember 2015 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Oberndorf in Tirol aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31 Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes (in der Gemeinde Oberndorf in Tirol nach Ablauf des zwölften Jahres, da das örtliche Raumordnungskonzept bereits einmal um zwei Jahre verlängert wurde) dessen Fortschreibung zu beschlie-

ßen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31 Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Dipl.-Ing. Dr. Erich Ortner ausgearbeitete Entwurf, Zahl ORK_OBD_FS_Verordnungsplan_A1_24082015 vom 24. August 2015, mitsamt raumordnungsfachlicher Erläuterung enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtmöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 13. November 2015 bis einschließlich 28. Dezember 2015.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, raumordnungsfachliche Erläuterung mit Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse, Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden (Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, sowie Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr) im Gemeindeamt Oberndorf in Tirol zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.oberndorf-tirol.at> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Oberndorf in Tirol, 5. November 2015
Der Bürgermeister: Hans Schweigkofler

Nr. 923 • Amt der Tiroler Landesregierung • LVD-TS/WERT/8-2015

VERLAUTBARUNG Wertarif für Schlachtschweine im Monat November 2015

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Wertarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat November 2015 mit € 1,95 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Wertarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 3. November 2015
Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 924 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Hochbau

OFFENES VERFAHREN im Oberschwellenbereich Bautischlerarbeiten

Bauvorhaben: Erweiterung Congress Centrum Alpbach.

Ausschreibende Stelle: Das Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck.

Kontaktperson: Arch. Dipl.-Ing. Markus Prackwieser, 6020 Innsbruck, Museumstraße 23, E-Mail: architekten@din-a4.at, Tel. +43(0)512/560563-0.

Auftraggeber: Congress Centrum Alpbach – Tourismus Gesellschaft, Alpbach 246, 6236 Alpbach.

Ort der Leistungserbringung: Alpbach 246, 6236 Alpbach.

Ausführungszeitraum: Februar 2016 bis Juli 2016.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen>

Beginn der Abholfrist: 18. November 2015.

Ende der Abholfrist: 4. Dezember 2015.

Abgabetermin: 14. Dezember 2015, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck, Zimmer 228 (bei Abwesenheit Zimmer Nr. 225).

Ort und Zeit der Angebotseröffnung: Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck, Zimmer Nr. 228, am 14. Dezember 2015, um 11 Uhr.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 4. November 2015

Für den Auftraggeber: Dipl.-Ing. Probst

Nr. 925 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG im Oberschwellenbereich gemäß BVergG Gebäudereinigungsarbeiten

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH.

Auftragsbezeichnung: Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, Fallmerayerstraße 1 und Fundbüro sowie Amtsdruckerei, Fallmerayerstraße 2.

Beschreibung: Tägliche Unterhaltsreinigung und periodische Fenster- und Grundreinigung.

Erfüllungszeitraum: 29. Februar 2016 bis 29. Februar 2020.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=84>

Innsbruck, 6. November 2015

Nr. 926 • Marktgemeinde Kundl

OFFENES VERFAHREN im Unterschwellenbereich Malerarbeiten/Brandschutzanstrich (Leistungszeitraum: Mai 2016 bis September 2016)

Bautischlerarbeiten
(Leistungszeitraum: Februar 2016 bis Juli 2016)

Zimmererarbeiten
(Leistungszeitraum: Jänner 2016 bis Mai 2016)

Fenster
(Leistungszeitraum: Februar 2016 bis April 2016)

Bauvorhaben: Kindergarten Kundl–Erweiterung, Dr.-Franz-Stumpf-Straße 18, 6250 Kundl.

Architektur: DIN A4 Architektur ZT GmbH, 6020 Innsbruck, Museumstraße 23.

Ausschreibung/ÖBA: DIN A4 Architektur ZT GmbH, 6020 Innsbruck, Museumstraße 23;

Fuchsbau GmbH, Oberau, Dorf 156, 6311 Wildschönau.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden auf den Server gestellt; per E-Mail an architekten@din-a4.at kann der Code zum Download der Unterlagen angefordert werden und zwar bis einschließlich 28. November 2015, 12 Uhr. Mit diesem Link kann im Inforum auf die bereitgestellten Unterlagen zugegriffen werden.

Abgabeort: Marktgemeinde Kundl, Dorfstraße 11, 6250 Kundl, Zimmer 11, Bürgermeisterzimmer – z. Hd. Frau Montibeller.

Die Unterlagen sind im verschlossenen Kuvert – in Papierform oder als Datenträger abzugeben (nicht per E-Mail). Die Beschriftung des Kuverts muss folgendes aufweisen: Angebot für Projekt „Kindergarten Kundl Erweiterung“ Gewerk „xxx“ und den Vermerk „Nicht öffnen!“.

Abgabetermin: Mittwoch, 2. Dezember 2015, bis 11 Uhr.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 2. Dezember 2015, anschließend ab 11 Uhr; ca. im 15-Minuten-Takt.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Kundl, 4. November 2015

Der Bürgermeister: Anton Hoflacher

Nr. 927 • Gemeinde Eben am Achensee

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges
TLFA 3000/100

Auftraggeber und ausschreibende Stelle: Gemeinde Eben am Achensee, 6212 Maurach, Dorfstraße 28.

Leistung: Herstellung und Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLFA 3000/100.

Leistungszeitraum: 2016/Anfang 2017, spätestens zwölf Monate nach Zuschlagserteilung.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Erfüllungsort: 6213 Pertisau, Gemeinde Eben am Achensee.

Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und allfällige Auskünfte: Gemeinde Eben am Achensee, Walter Margreiter, Tel. +43/(0)5243/5202-12, Fax +43/(0)5243/5202-15, E-Mail: amtsleiter@eben-achensee.tirol.gv.at. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich anzufordern.

Eignungskriterien: Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die befugt, zuverlässig und leistungsfähig sind (Nachweisvorlage gemäß Ausschreibungsunterlagen).

Schlussfrist für den Eingang der Angebote: 11. Jänner 2016, 10 Uhr, einlangend beim Gemeindeamt der Gemeinde Eben am Achensee, 6212 Maurach, Dorfstraße 28.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Angebotsöffnung: 11. Jänner 2016, ab 10 Uhr, im Gemeindeamt Eben am Achensee.

Der Zuschlag wird dem technisch und wirtschaftlich günstigsten Angebot erteilt.

Tag der Absendung an das EU-Amtsblatt: 6. November 2015.

Eben am Achensee, 6. November 2015

Der Bürgermeister: Ing. Josef Hausberger

Nr. 928 • Gemeinde Silz

OFFENES VERFAHREN
Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges
„Lastfahrzeug mit Allrad (LASTA)“

Auftraggeber und ausschreibende Stelle: Gemeinde Silz, Widumgasse 1, A-6424 Silz.

Leistung: Bau und Lieferung eines Lastfahrzeuges mit Allrad.

Leistungszeitraum: 2016, spätestens zehn Monate ab schriftlicher Auftragserstellung.

Ausgabe der Unterlagen: Gemeinde Silz, Widumgasse 1, A-6424 Silz. Die Unterlagen sind schriftlich unter der E-Mail-Adresse gemeinde@silz.tirol.gv.at anzufordern.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechendem Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabeverfahrensbestimmungen.

Abgabe der Angebote: 7. Dezember 2015, 10 Uhr.

Abgabeort: Gemeinde Silz, Widumgasse 1, A-6424 Silz.

Angebotseröffnung: 7. Dezember 2015, 10.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Gemeinde Silz, A-6424 Silz, Widumgasse 1, 1. Stock.

Zuschlagsfrist: acht Wochen ab Angebotseröffnung.

Silz, 4. November 2015

Nr. 929 • Tirol Kliniken GmbH • GZI. 6033-35/1554-2015

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG
SV-Sicherheitsstromversorgungsanlage

Öffentlicher Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, Bau und Technik.

Kontaktstelle: Dipl.-Ing. Uwe Handrich, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau-technik@tirol-kliniken.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH, Herr Rainer Purtscheller, Unternehmerzentrum U7, 6071 Aldrans, Tel. +43/(0)512/348468-14, E-Mail: r.purtscheller@jenewein-a3.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>

Kosten der Unterlagen: € 30,-.

Schlussfrist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 9. Dezember 2015, 11 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Öffnung der Angebote: 9. Dezember 2015, 12 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung: Kontaktstelle bei der Tirol Kliniken GmbH, Besprechungszimmer, EG.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>

Im Fall von Arbeits- bzw. Bietergemeinschaften genügt die Anmeldung nur eines Unternehmers.

Innsbruck, 4. November 2015

Für die Tirol Kliniken GmbH:

Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 930 • Tirol Kliniken GmbH • GZI. 6033-35/1556-2015

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG
Abdichtungsarbeiten

Öffentlicher Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, Bau und Technik.

Kontaktstelle: Dipl.-Ing. Thomas Zangerl, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau-technik@tirol-kliniken.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Architekturhalle Mag. Arch. Raimund Wulz Ziviltechniker-KG, Partner Ing. Manfred König, Nedere-Munde-Straße 15a, 6410 Telfs, Dipl.-Ing. Wolfgang Brabetz, Tel. +43/(0)5262/61470, Fax +43/(0)5262/61470-1, E-Mail: office@architekturhalle.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>

Kosten der Unterlagen: € 34,-.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 1. Dezember 2015, 11 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Öffnung der Angebote: 1. Dezember 2015, 12 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung: Kontaktstelle bei der Tirol Kliniken GmbH, Besprechungszimmer, EG.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>

Im Fall von Arbeits- bzw. Bietergemeinschaften genügt die Anmeldung nur eines Unternehmers.

Innsbruck, 4. November 2015

Für die Tirol Kliniken GmbH:

Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 931 • Neue Heimat Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

Elektroinstallationen

Lüftungsinstallationen

Sanitär- und Heizungsinstallationen

für die Passivhaus-Wohnanlage Kitzbühel (KI 11) –

Badhaussiedlung, 2. BA

(17 Mietwohnungen + Tiefgarage)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsgmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 9. November 2015 bis einschließlich 2. Dezember 2015 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 17,- je Download heruntergeladen werden.

Angebotsabgabe:

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Mittwoch, den 2. Dezember 2015, 14.15 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 2. Dezember 2015, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 3. November 2015

Die Geschäftsführung:

Dir. Hannes Gschwentner Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 932 • Neue Heimat Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

Elektroinstallationen

Lüftungsinstallationen

Sanitär- und Heizungsinstallationen

für die Passivhaus-Wohnanlage Wattens (WA 11/12E) –

Riedweg (15 Miet- und 15 Eigentumswohnungen + Tiefgarage)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsgmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 10. November 2015 bis einschließlich 3. Dezember 2015 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 17,- je Download heruntergeladen werden.

Angebotsabgabe:

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Donnerstag, den 3. Dezember 2015, 14.15 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 3. Dezember 2015, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 3. November 2015

Die Geschäftsführung:

Dir. Hannes Gschwentner Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 933 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Montagearbeiten an der 220-kV-Leitung

UW Prutz – UW Westtirol

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TINETZ-Tiroler Netze GmbH, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Montage- und Demontagearbeiten für die Neuerrichtung von vier Stahlgittermasten sowie Seil- und Armaturentausch im Bereich Ötztal-Bahnhof, Gemeinde Haiming (Raum Tirol).

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: Februar bis April 2016.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt: 6. November 2015).

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Dienstag, den 24. November 2015, 12 Uhr, bei u. a. Adresse.

Informationen/Anforderung der Teilnahmeanträge: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-41677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 6. November 2015

Nr. 934 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Fassadenbauarbeiten

für den Neubau des Umspannwerkes Kaiserbach

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TINETZ-Tiroler Netze GmbH, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Direktvergabe nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Gegenstand/Leistungsumfang:

- Herstellen einer vorgehängten, hinterlüfteten, wärmege-
dämmten Fassade mit Großtafeln aus Hochdruck-Schicht-
pressstoffplatten (ca. 500 m²);
- Liefern und Montieren von Anschlussprofilen und Fenster-
bänken.

Erfüllungsort: Unterpeischlach 13b, 9981 Kals am Groß-
glockner.

Teilvergabe: Eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: März bis April 2016.

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: Voraus-
setzung für die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen ist
die Übermittlung einer Eigenerklärung gemäß § 231 Abs. 2
BVerfGG durch den Interessenten an die TIWAG-Tiroler Was-
serkraft AG per E-Mail an ausschreibung@tiwag.at bis späte-
stens einlangend Donnerstag, den 26. November 2015, 12 Uhr.
Eigenerklärungen, welche nach diesem Zeitpunkt einlangen,
werden nicht mehr berücksichtigt. Nach Eingang der gültigen
Eigenerklärung werden die Ausschreibungsunterlagen ver-
sendet.

Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler
Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400.

Innsbruck, 6. November 2015

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck